

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von anatom. Pinzetten, Verbandscheren, Krönleinklemmen und Schlundsonden.

Die unterzeichnete Abteilung bedarf:

- 2000 anatom. Pinzetten, stark, Länge 13 cm, mit 1 Führungsstift.
 2000 Verbandscheren, nach Modell.
 450 Krönleinklemmen, stark, mit Lappenschluss, Länge 128 mm.
 230 Schlundsonden Rüsck, Nr. 36, mit 2 Fenstern.

Verlangt wird tadellose Qualität, haltbare Vernicklung und Firma-
bezeichnung mit Jahrgang der Lieferung (14).

Lieferungstermin: Ende Juni 1914.

Preisofferten sind bis zum **15. Mai** an das eidg. Sanitätsmagazin in
Bern, Spitalackerstrasse 59, einzureichen. (2.)

Abteilung für Sanität:
Hauser, Oberfeldarzt.

Lieferung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend be-
zeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz
zu eröffnen:

Bedarf		Breite innert den Leistern cm	Minimal- gewicht per Meter g	Festgesetzter Preis per Meter Fr.
2600	Manteltuch, dunkelblaumeliert . . .	140	760	11. 10
1800	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert . . .	140	760	11. 45
3000	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert . . .	140	830	12. 90
1700	Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkel- blaumeliert, für Sommerblusen . .	140	450	5. 75
	Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.			

Die abzuliefernden Tücher unterliegen der vorschriftsgemässen Kontrolle.
Stoffmuster, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der
Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen
wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen.
Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für

Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen, an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **9. Juni 1914.**

Bern, den 17. April 1914.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Gipsarbeiten und äusseren Malerarbeiten zum eidg. Verwaltungsgebäude an der Theodor Kochergasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit **15. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Mai 1914.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Justiz- und Polizeidepartement, Amt für geistiges Eigentum	Technischer Experte II. Klasse (Maschinen-ingenieur oder Physiker)	Gründliche Hochschulbildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, event. auch der italienischen Sprache	4200 bis 5800	18. Mai 1914 (3..)
Justiz- und Polizeidepartement	Kanzleigehülfe, event. Kanzlist II. Klasse beim Zentralpolizeibureau	Gute Schulbildung und Sprachkenntnisse	Kanzleigehülfe bis 2800 Kanzlist II. Kl. 2200 bis 3800	9. Mai 1914 (2..)
Ein Bewerber, der das Französische als Muttersprache beherrscht, erhält den Vorzug.				
Militärdepartement	Adjunkt der Fortverwaltung von Dailly	Offizier der schweizerischen Armee. Erfahrungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienste der Befestigungen	3700 bis 4800	9. Mai 1914 (2..)
Amtsantritt sofort.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Lugano	Kontrolleur beim Hauptzollamt Locarno	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700	9. Mai
			bis 4500	1914
				(2.)
Schweiz. Landwirtschaftsdepartement (Viehseuchenpolizei)	Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Damvant und Fahy	Schweiz. tierärztliches Patent	800	16. Mai 1914
				(2.)

Die Zollämter sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:
Damvant: den ersten, zweiten und dritten Samstag des Monats von 9—11 Uhr.
Fahy: jeden Samstag von 1—3 Uhr; am dritten Montag des Monats von 6—8 Uhr morgens (Markt in Pruntrut); am vierten Montag des Monats von 3—5 Uhr (Markt in Montbéliard).

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 16. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 16. Mai
3. Briefträger in Bern. } 1914 bei der Kreispostdirektion
4. Postunterbureauchef in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum } in Bern.
16. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 16. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Postcommis in Kriens. } Anmeldung bis zum 16. Mai
7. Postcommis in Zug. } 1914 bei der Kreispostdirektion
- in Luzern.

- | | | |
|---|---|--|
| 8. Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 16. Mai |
| 9. Postcommis in Romanshorn. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Postbureaudiener in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 16. Mai |
| 11. Postcommis in Wattwil. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Postcommis in Samaden. | } | Anmeldung bis zum 16. Mai |
| 13. Zwei Postcommis in St. Moritz-Dorf. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 14. Briefträger in Schuls. | | |

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Gehülfe I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Postcheckinspektorat).
Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Oberpostdirektion in Bern. | | |
| 2. Postunterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 3. Posthalter in Brassus. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 4. Postcommis in Brienz. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai |
| 5. Briefträger in Langnau i. E. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Zwei Briefträger in Le Locle. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai |
| 7. Postcommis in Moutier. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postbureaudiener in Pruntrut. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai |
| 9. Oberbriefträger in Basel. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 10. Postcommis in Grenchen. | | |
| 11. Postunterbureauchef in Aarau. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 12. Postcommis in Töss. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai |
| 13. Briefträger in Wetzikon. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 15. Posthalter in Lavorgo. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

Telegraphenverwaltung.

- | |
|---|
| 1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Herisau. Anmeldung bis zum 16. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen. |
|---|
-
- | |
|---|
| 1. Telegraphist und Telephonist in Uznach. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich. |
| 2. Telephongehülfe II. Klasse in Winterthur. Anmeldung bis zum 9. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich. |

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1914
Date	
Data	
Seite	7-10
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 366

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.